

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die bewährte

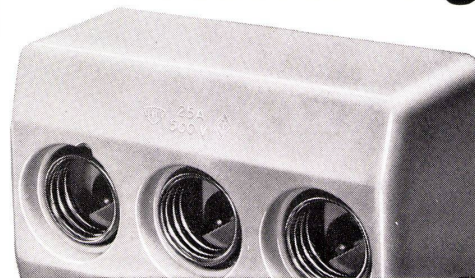
Gardy



Isobloc-



Sicherung



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Horni, La Chaux-de-Fonds; 2. Preis Fr. 6000.-: Jean Kyburz, Sitten; 3. Preis Fr. 5000.-: Léopold Veuve, Lausanne; 4. Preis Fr. 3500.-: Robert-A. Meystre, Colombier; 5. Preis Fr. 3000.-: Jacques Matthey-Dupraz, Genf; 6. Preis Fr. 2500.-: Claude Jeannet, Basel.

Altersheim in Frutigen

Unter nur vier in einem öffentlichen Projektwettbewerb eingereichten Entwürfen hat das Preisgericht, dem als Architekten Stadtbaumeister A. Gnaegi, Bern; K. Müller-Wipf, Thun; Ueli Steiner, Spiez, angehörten, drei Entwürfe beurteilt und wie folgt ausgezeichnet:

1. Preis Fr. 5000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: C. Aellig, in Firma C. Aellig und K. Huber, Bern und Adelboden, Mitarbeiter W. Kuhn; 2. Preis Fr. 3800.-: Fritz Egger, Frutigen, Mitarbeiter A. Horvath,

P. Geißbühler; 3. Preis Fr. 1200.-: Peter Allenbach, Wengi bei Frutigen. Das Preisgericht stellte fest, daß keines der Projekte ohne starke Überarbeitung oder Neubearbeitung zur Ausführung empfohlen werden kann.

Altersheim und Alterswohnungen der Künzle-Stiftung in Schaffhausen

46 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis Fr. 6000.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Robert Tanner, in Firma Tanner & Loetscher, Winterthur; 2. Preis Fr. 5500.-: Paul und Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen; 3. Preis Fr. 4500.-: Rainer Ott und Leonhard Ott, Schaffhausen; 4. Preis Fr. 4000.-: Meinrad Scherrer, Peter Hartung, Karl Scherrer, Karl Pfister, Schaffhausen; 5. Preis Fr. 3000.-: J. B. Vecellio, Schaffhausen; 6. Preis Fr. 3000.-:

Walter Vogelsanger, London; Ankauf Fr. 1600.-: Alex Eggimann, Schaffhausen; Ankauf Fr. 1200.-: Villinger, Zuppinger, Morath, Schaffhausen; Ankauf Fr. 1200.-: Bruno Nyffenegger, Mitarbeiter Robert Günther, Neuhausen am Rheinfell.

Schwimmbad in Winterthur-Töb

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Stadtbaumeister K. Keller, A. Reinhart, Professor U. J. Baumgartner; Ersatzrichter: H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters, J. Müller, Stadtgärtner. Ergebnis: 1. Preis Fr. 3000.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Kurt Habegger, in Firma Knecht & Habegger, Bülach; 2. Preis Fr. 2500.-: Tanner & Loetscher, Winterthur; 3. Preis Fr. 1700.-: Albert Blatter, Winterthur; 4. Preis Fr. 800.-: Klaiber, Affeltranger & Zehnder, Winterthur.

Hinweise

Berichtigung

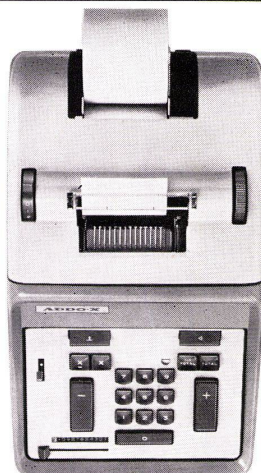
Durch einen Setzfehler wurde das Erscheinungsjahr von «Space, Time and Architecture» in Heft 11/1965 auf Seite 419 mit 1914 anstatt mit 1941 angegeben.

Liste der Photographen

Rondal Partridge, Berkeley
Henk Snoek, London
Alexandre Georges, Pomona, N. Y.
Julius Schulman, Los Angeles
Pietinen, Helsinki
Nancy Campbell Hays, Chicago
M. Outsuka, Tokio

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Addo-X, die neuen Modelle formschön und in heller, arbeitsfreundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tastenanordnung
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und Funktionstasten
mit rotem Druck aller Minusposten
mit leichtem, angenehmem und trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter Multiplikation
mit direkter Plus- und Minus-Repetition
mit optischer Kreditanzeige
mit automatischer Löschung des Tastenfeldes

Addo-X

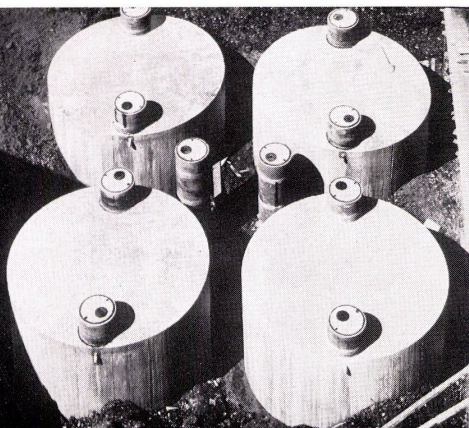
die neuen Modelle

Addo ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten Addo-Produkte in über hundert Länder.

Das Addo-X-Prinzip: für jede Funktion eine Taste für jede Taste eine Funktion bietet Sicherheit
Addo-X-Modelle zu Fr. 790.- bis Fr. 1650.-
Multiplikations- und Divisions-Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften
Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35, Telefon 051 28 96 06

betontanks



spezialauskleidung seit 40 jahren erprobt

Ausführung nach den neuesten Richtlinien des Eidg. Amtes für Gewässerschutz, Bern

tankbau otto schneider zürich



frohburgstr. 188 zürich 6

telefon 051-26 35 05